

## Lingualbehandler sind wieder vereint!

Professor Wiechmann kommt zur DGLO-Tagung 2024.

Nach jahrelanger Sendepause zwischen Prof. Dr. Dirk Wiechmann und der Deutschen Gesellschaft für Linguale Orthodontie (DGLO) findet zur Freude aller Teilnehmer der langersehnte Schulterchluss der Lingualbehandler bei der nächsten Tagung am 23. und 24. Februar 2024 in Düsseldorf statt. Geplant ist, dass der bekannteste und innovativste Vertreter der Lingualtechnik aus Bad Essen mit seinem Team den Vorkongresskurs unterrichtet. Mit dem spannenden Thema „Lingualtechnik – die perfekte Problemlösung nach einer Aligner-Behandlung“ werden Prof. Dr. Dirk Wiechmann, Dr. Jonas Schmid und Dr. Yann Janssens den Freitagvormittag zur 17. Wissenschaftlichen Jahrestagung der DGLO im Hotel KÖ59 einleiten.

Parallel dazu findet ein Assistenzkurs für Lingualtechnik mit den Themenschwerpunkten 3D-Scan und digitale Fotografie für die Zahnmedizinischen Fachangestellten statt. Unter Leitung von Dr. Volker Breidenbach werden Theorie und praktische Übungen an WIN-Typodonten vermittelt. Dank des wissenschaftlichen Beirats bestehend aus Dr. Martina Bräutigam und Dr. Jean-Phillippe Becker findet von Freitagmittag bis Samstagnachmittag ein buntes Programm unter dem Motto „Lingual and beyond – for modern orthodontics“ statt. Bekannte Referenten wie Prof. Dr. Ariane Hohoff, Prof. Dr. Thomas Stamm, Prof. Dr. Benedict Wilmes, Prof. Dr. Collin Jacobs, Prof. Dr. Michael Wolf und Dr. Jonas Schmid stellen die wissenschaftlich fundierte Verbindung zwischen Hochschule und Lingualtechnik her. Aus der Praxis für die Praxis werden Dr. Magali Mujagic, Dr. Catherine Galetti, Dr. Volker Breidenbach, Dr. Michele Gales, Dr. Emmanuel Frerejouand und viele mehr ihre Lingualbehandlungen an tollen Fallbeispielen zum Besten geben.



**DGLO – Deutsche Gesellschaft für Linguale Orthodontie e.V.**  
info@dglo.org  
www.dglo.org



Die begleitende Dentalausstellung und ein Round-Table-Abend im Mbassy by Franks runden das Programm ab.

Melden Sie sich rechtzeitig an und bringen Sie Ihre Zertifizierungsunterlagen gleich mit!

Wir sehen uns in Düsseldorf!

Ihre Dr. Claudia Obijou-Kohlhas, Zweite Vorsitzende der DGLO



Hier geht's zur  
Anmeldung



## 2 Systems – 1 Result

Ormco stellt mit „orthoduo“ in Köln moderne Kieferorthopädie in den Fokus.

Brackets – oder Aligner? Ist die festsitzende Behandlung „modern“ – oder sind das nur Aligner? Wie wird in Zukunft behandelt werden? Diese und zahlreiche weitere Fragen rund um kieferorthopädische Therapieansätze standen im Mittelpunkt, als Ormco Kieferorthopäden am 15. und 16. September 2023 nach Köln einlud. Unter dem Titel „orthoduo – 2 Systems, 1 Result“ beleuchteten Dr. Elizabeth Menzel und Dr. Philippe Van Steenberghe die Einsatzmöglichkeiten der Damon Ultima-Brackets und der SPARK-Aligner in Bezug auf verschiedene Fehlstellungen. Wo liegen die Unterschiede, wo Vor- und Nachteile – und was empfiehlt sich wann? Kurz: Ormco brachte zusammen, was zusammengehört.

Zwei Mal musste Ormco im Vorfeld die Location erweitern, so groß war das Interesse der Behandler, erstmals die beiden Systeme des Dentalkonzerns in einer Veranstaltung kennenzulernen und anhand konkreter Behandlungsfälle gegenüberzustellen. Die Tatsache, dass die Fortbildung, die aktuell eine Europa-Tour macht, englischsprachig durchgeführt wurde, bot zahlreichen Kieferorthopäden aus dem benachbarten Ausland die Möglichkeit, ebenfalls dabei zu sein. Ein Übriges taten sicher die Namen der Referenten: Dr. Sophie Elizabeth Menzel/Herrsching bei München ist seit über 25 Jahren Damon-Behandlerin aus Überzeugung und international gefragte Referentin. Immer wieder war sie – getreu der Damon-Philosophie an der Weiterentwicklung durch klinisches Know-how – beteiligt, wenn es um die Evolution des Systems ging. Für den SPARK-Part konnte Ormco Dr. Philippe Van Steenberghe/Lessines, Belgien, gewinnen einen Aligner-Anwender der ersten Stunde und führendes Mitglied des Clinical Teams SPARK. Dr. Van Steenberghe verfügt über enormes Wissen, was die Einsatzmöglichkeiten der SPARK-Aligner betrifft.

Der Auftakt stand im Zeichen grundsätzlicher Fragestellungen: Welches System bietet eine bessere Kontrolle beim Bewegen einzelner Zähne? Welche Protokolle empfehlen langjährige Anwender bei welcher Fehlstellung? Dr. Menzel und Dr. Van Steenberghe warfen sich hier rhetorisch die Bälle zu, beleuchteten die Themen aus unterschiedlichen (Behandler-) Perspektiven und gaben detaillierte Handreichungen. Welches System punktet in welchem Bereich? Deziert gingen beide auf Unterschiede ein: Während in puncto „Ästhetische Behandlung“ der SPARK-Aligner die Nase vorn habe, erlaube das Damon Ultima-System auch dem (noch) nicht ganz so erfahrenen Behandler eine extrem genaue Torque-

Kontrolle. Gleichauf seien beide Systeme bei der zu erwartenden, überschaubar kurzen, aber selbstverständlich fallabhängigen Behandlungszeit, so die Referenten.

Lassen sich wirklich alle Fehlstellungen mit beiden Systemen behandeln, und wirklich alle Patienten? Diese Frage zog sich durch verschiedene Betrachtungsweisen und wurde durch zahlreiche Behandlungsfälle bewegt. Die Antwort hier: ein klares „Sowohl als auch“. Es sei gar nicht die zentrale Frage, ob alle Fehlstellungen mit beiden Systemen zu behandeln seien – vielmehr käme es auf Wissen und Erfahrung des jeweiligen Behandlers an. Für das Damon Ultima-System spräche hier die enorm breite Wissensbasis, die sich im Laufe

der bereits knapp drei Jahrzehnte währenden, konsequenten Weiterentwicklung und Schulung der Anwender aufgebaut habe. Und auch das Thema der vergleichsweise überschaubaren Kosten – für Praxis und Patient – spräche für PSL. Auf der Habenseite des SPARK-Systems fänden sich Argumente wie die Möglichkeit, das Behandlungsergebnis zu visualisieren, was das Aufklärungsgespräch deutlich erleichtere. Auch eine Remote-Überwachung des Behandlungsverlaufs – beispielsweise durch DentalMonitoring – sei ein klarer Pluspunkt sowie die – im Vergleich zur festsitzenden Behandlung – deutlich erleichterte Mundhygiene. Höhere Kosten sowie eine Fokussierung auf erwachsene Patienten schlugen auf der

PSL-Seite zu Buche. Auf welche Seite dieser Bilanz der einzelne Kieferorthopäde die Implementierung eines (voll-)digitalisierten Workflows verbucht, ist vermutlich Ermessenssache.

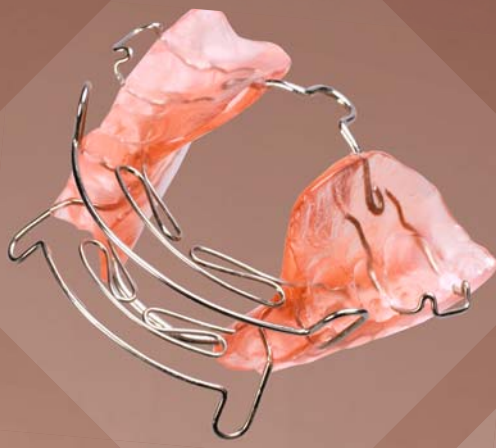
Ist es also am Ende eine Frage der persönlichen Vorliebe, mit welchem System behandelt werden soll? Vermutlich ja, jedenfalls im ersten Schritt, darin waren sich die Referenten und Teilnehmer einig. Und auch darin, dass es ein umfangreiches Wissen beider Bereiche brauche, um heute und vor allem auch morgen erfolgreich kieferorthopädisch behandeln zu können. Denn schließlich komme der Patient heute durchaus vorinformiert in die Praxis, Marketing, soziale Medien und persönliches Umfeld spielten im Anspruch eine nicht zu unterschätzende Rolle. Die Behandler mit einem solch breiten Wissen auszustatten, sehe Ormco als Auftrag: „Unsere Philosophie war und ist seit jeher, den Arzt in der Praxis bestmöglich zu unterstützen, mit technischen Innovationen, mit fachlichem Wissen und mit Management-Tools, die den Praxisalltag erleichtern. Dies alles steht unter der Ormco-Prämisse Your Practice. Our Priority, und das seit fast 30 Jahren“, so Gastgeber Andreas Gruber, Regional Sales Director D-A-CH, in seinem Schlusswort einer spannenden, hochkarätigen Fortbildung.

**Ormco B. V.**  
ormcoeuropeCS@ormco.com • www.ormco.de



**Abb. 1:** Die Referenten Dr. Philippe Van Steenberghe und Dr. Sophie Elizabeth Menzel. **Abb. 2:** Zahlreiche Kieferorthopäden versammelten sich am 15. und 16. September in Köln. Im Rahmen der Veranstaltung mit dem Titel „orthoduo – 2 Systems, 1 Result“ wurden die Anwendungsmöglichkeiten der Damon Ultima-Brackets und der SPARK-Aligner im Kontext verschiedener Fehlstellungen untersucht.





# WIR SIND IHR ANSPRECHPARTNER FÜR KIEFERORTHOPÄDISCHE APPARATUREN

*Der Mehrwert für Ihre Praxis: Als Komplettanbieter für kieferorthopädische und zahntechnische Lösungen sowie TrioClear™-Aligner beliefern wir seit über 37 Jahren renommierte Kieferorthopäden und Zahnärzte.*





SEMINARE FÜR DAS PRAXISTEAM

# UPDATE

QM | DOKUMENTATION | HYGIENE

2024  
Unna · Frankfurt am Main · Trier ·  
Rostock-Warnemünde · Wiesbaden



**HIER  
ANMELDEN**  
[www.praxisteam-kurse.de](http://www.praxisteam-kurse.de)



© BalanceFormCreative/shutterstock.com